

Amtlicher Teil

Nr. 1 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 2 Verordnung der Landesregierung vom 20. Dezember 2011, mit der der 9. Februar 2012 für die Polytechnischen Schulen Tirols für schulfrei erklärt wird

Nr. 3 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 4 Kundmachung über die Ausschreibung der Gemeindebeamtenprüfungen 2012

Nr. 5 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt

Nr. 6 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Innsbruck-Stadt bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 1 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

Am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labor Diagnostik gelangt frühestens ab 2. April 2012, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplom-Studium der Humanmedizin. Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der analytischen Chemie (schwerpunktmäßig HPLC, MS und ähnliches) sowie auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements sind wünschenswert.

Bewerber/innen sollen Interesse an und Erfahrung mit dem Auswerten von wissenschaftlichen Daten sowie Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, an der Etablierung und Validierung von neuen labormedizinischen Methoden haben. Erfahrungen auf dem Gebiet des Projektmanagements sind von Vorteil. Team- und Begeisterungsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit in einer interdisziplinären Gruppe werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis spätestens 25. Jänner 2012 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000847; **Vakanz:** 30018372.
Innsbruck, 28. Dezember 2011

Nr. 2 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Bildung

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 20. Dezember 2011, mit der der 9. Februar 2012 für die Polytechnischen Schulen Tirols für schulfrei erklärt wird

§ 1

Aufgrund der §§ 110 Abs. 5 lit. b und 115 des TSchOG 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 57/2008, wird nach Anhören des LSR verordnet:

Der 9. Februar 2012 wird für alle Polytechnischen Schulen Tirols aus Anlass des PTS Bildungstages für schulfrei erklärt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 3 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/523-2011

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ziemlich beste Freunde“ (109 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„The Ides of March – Tage des Verrats“ (101 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Blutzbrüdz“ (89 Minuten);

„Darkest Hour (3D)“ (90 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Labyrinth“ (124 Minuten);

„Verblendung“ (158 Minuten).

Innsbruck, 27. Dezember 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 4 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-1818/350-2011
Prüfungskommission für Gemeindebeamte

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Gemeindebeamtenprüfungen 2012**

Die nächsten Gemeindebeamtenprüfungen (Gemeindebeamtenprüfung I für die Verwendungsgruppe C bzw. Entlohnungsgruppe c und die Gemeindebeamtenprüfung II für die Verwendungsgruppe B bzw. Entlohnungsgruppe b) finden wie folgt statt:

Schriftlicher Teil der Prüfung:

2. Teilprüfung: Mittwoch, 18. April 2012.

Mündlicher Teil der Prüfung: Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Mai 2012.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeindeangelegenheiten, über die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck bis spätestens 12. Februar 2012 vorzulegen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf,
2. Bestätigung der Anstellungsgemeinde, adressiert an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeindeangelegenheiten, Landhaus, Innsbruck, über folgende Daten:
 - a) im Gemeindedienst tatsächlich zurückgelegte Dienstzeit,
 - b) Angaben über Fachgebiete, in denen der/die Gesuchsteller/in verwendet wurde bzw. verwendet wird,
 - c) derzeitige besoldungsrechtliche Einstufung (Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe),
 - d) Beschäftigungsausmaß,
3. Nachweis (Zeugnisse in Ablichtung) über die zuletzt abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung (z. B. Abschlusszeugnis der Handelsschule, Lehrabschlusszeugnis, Reifeprüfungszeugnis, Externistenreifeprüfungszeugnis bzw. Beamtenaufstiegsprüfungszeugnis u. ä.).

Innsbruck, 22. Dezember 2011

Die Vorsitzende der Prüfungskommission: Mag. Salcher

Nr. 5 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II •
Zl. II-BGV-05186e/2011

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, jährlich abzuhaltende

Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 24. März 2012

(praktische Schießübung und Waffenhandhabung am Landeshauptschießstand in Innsbruck/Arzl, Eggenwaldweg 60)

Montag, 16. April 2012 bis Mittwoch 18. April 2012,

erforderlichenfalls auch am

Donnerstag, den 19. April 2012

(theoretische Prüfung in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Adamgasse 7a).

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Innsbruck haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck die Jagd ausüben wollen.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, bis spätestens

Dienstag, den 28. Februar 2012,

beim Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, hinsichtlich der Durchführung der praktischen Schießübung auf Abs. 3 leg. cit. verwiesen.

Innsbruck, 27. Dezember 2011

Für die Bürgermeisterin: Dr. Hochschwarzer

Nr. 6 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9026/649-2010

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Innsbruck-Stadt bestellen
und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlaublicht nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Innsbruck-Stadt bestellen und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)**A. Elternvertreter**

- 1) Manuela Felsberger, ÖVP (Mag. Corinna Weiss, ÖVP)
- 2) Dr. Renate Krammer-Stark, GRÜNE (Mag. Andrea Gollner, GRÜNE)
- 3) Magdalena Mader, FRITZ (Gerald Depaoli, FRITZ)

B. Lehrervertreter

- 1) DdPS Dipl.-Päd. Paul Hofbauer, Polytechnische Schule Innsbruck, ÖVP (HL Dipl.-Päd. Barbara Kirschner, HS Reichenau, ÖVP)

2) VL Dipl.-Päd. Silvia Glätzle, VS Leitgeb II, FRITZ
(VL Dipl.-Päd. Christina Olivia Schmid,
VS Leitgeb II, FRITZ)

3) HD Dipl.-Päd. Othmar Praxmarer,
HS Hötting-West, Personalvertretung
(Dipl.-Päd. Siegfried Weger,
HS Müllerstraße, Personalvertretung)

C. Gemeindevertreter

1) Bgm.-Stv. Christoph Kaufmann, ÖVP
(Ersatzmitglied noch nicht bestellt)

2) GR Mag. Ulli Schindl-Helldrich, GRÜNE
(STR Mag. Uschi Schwarzl, GRÜNE)

3) STR Dr. Marie Luise Pokorny-Reiter, SPÖ
(GR Martin Praxmarer, SPÖ)

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

A. Vertreter der katholischen Kirche

- Propst Prälat Dr. Florian Huber (Dipl.-Päd. Karl Eller)
- Pfarrer Dr. Franz Troyer (Mag. Raimund Eberharter)

**B. Vertreter der evangelischen Kirche
Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses**

- Pfarrer Dr. Rainer Dahnelt
(Pfarrerin Mag. Assunta Kautzky)

**C. Vertreter der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Tirol**

- KR Maria Gestaltmeyr (Dr. Reinhard Halder)

D. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- KR Regina Stanger,
Obfrau der Bezirksstelle Innsbruck-Stadt
(Dr. Alois Schellhorn,
Leiter der Bezirksstelle Innsbruck-Stadt)

E. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Franz Abenthum (Georg Plattner)

F. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Dr. Wolfgang Schwaiger (Michael Ruech)
Innsbruck, 27. Dezember 2011
Für die Landesregierung: Dr. Prader

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck